

## Porsche plant für die Zukunft

**Vorstand und Betriebsrat von Porsche haben einen Zukunftsplan zur langfristigen Sicherung der Standorte verabschiedet. Porsche investiert bis 2020 mehr als 1,1 Milliarden Euro in Zuffenhausen, Ludwigsburg und Weissach investiert. Ziel der neuen Vereinbarung mit dem Titel „Fit für die Zukunft“ ist zudem die Steigerung der Produktivität, Flexibilität und Effizienz im Unternehmen, während gleichzeitig die sozialen Standards für die Beschäftigten erhalten bleiben. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite schließen darin unter anderem betriebsbedingte Kündigungen bis 2020 aus.**

In Zuffenhausen werden ein neues Motorenwerk und ein neuer Karosseriebau entstehen. Darüber hinaus wird die Montagelinie erweitert. Hier laufen künftig nicht nur alle 911 und Boxster vom Band – ab August 2016 werden auch die aktuellen und zukünftigen Generationen der Cayman-Modelle in Zuffenhausen gefertigt.

Im Zuge einer neuen Altersteilzeitregelung wird – unter Berücksichtigung des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels – gerade besonders belasteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein früherer Renteneintritt ermöglicht. Die neue Vereinbarung sieht außerdem vor, alle Auszubildenden, die ihre Abschlussprüfung bis einschließlich 31. Juli 2020 bestehen, in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Die Vereinbarung tritt am 1. August 2015 in Kraft. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

---



**PORSCHE**

---